Biologische Schädlingsbekämpfung im Betrieb - effektiv und wirksam

Nachhaltige, giftfreie Strategien zur Vermeidung und Bekämpfung von Schadnagern
Biologische Schädlingsbekämpfung ist eine Kombination aus verschiedenen Maßnahmen zur Befallsvermeidung.

Schadnager wie Ratten und Mäuse stellen in landwirtschaftlichen Betrieben, Lagerstätten und Wirtschaftsgebäuden eine große Herausforderung dar. Neben wirtschaftlichen Schäden können sie auch Hygieneprobleme verursachen und Krankheiten übertragen. Eine nachhaltige Lösung bietet die biologische Schädlingsbekämpfung. Sie setzt auf Prävention, gezielte Maßnahmen und den Verzicht auf chemische Rodentizide.

Grundlage einer erfolgreichen Bekämpfung ist das Verständnis der Lebensweise von Schadnagern. Kenntnisse über Fortpflanzung, Nahrungssuche, Laufwege, Verstecke und das ausgeprägte Misstrauen gegenüber neuen Gegenständen helfen dabei, geeignete Maßnahmen zu planen und umzusetzen. Zudem wird verdeutlicht, warum der Einsatz von Giften zunehmend kritisch gesehen wird. Umweltbelastungen, Risiken für Nutztiere und Menschen sowie die Entwicklung von Resistenzen sprechen für alternative Methoden.

Im Mittelpunkt steht die Vorbeugung. Durch bauliche Maßnahmen wie Türabdichtungen oder Rattenklappen sowie eine konsequente Betriebs- und Umgebungshygiene können attraktive Lebensräume eingeschränkt werden. Eine gezielte Gestaltung des Umfelds, etwa durch kurz gehaltene Vegetation oder geeignete Schotterstreifen, reduziert Rückzugs- und Nistmöglichkeiten. Die Förderung natürlicher Feinde durch Nistkästen, Eulennisthilfen oder Greifvogelsitzstangen ergänzt den biologischen Ansatz.

Zur gezielten Bekämpfung kommen verschiedene mechanische und automatisierte Systeme zum Einsatz. Schlagfallen, Lebendfallen, moderne automatische Fangsysteme sowie spezielle Vergrämungsmethoden ermöglichen eine wirksame Reduktion von Populationen ohne chemische Wirkstoffe. In besonderen Fällen kann auch eine fachgerechte Begasung von Rattenbauen eine sinnvolle Ergänzung sein.

Die Erfahrung zeigt: Keine Einzelmaßnahme führt dauerhaft zum Erfolg. Erst die Kombination aus Prävention, Hygiene, biologischer Kontrolle und gezielter Bekämpfung schafft langfristig stabile Verhältnisse. Zwar erfordert dieser Ansatz anfangs mehr Aufmerksamkeit, langfristig reduziert er jedoch den Aufwand und erhöht die Betriebssicherheit deutlich.

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde.
Keine Anerkennung für Rodentizid-Sachkundekurs

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice, Telefon 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer: 6691